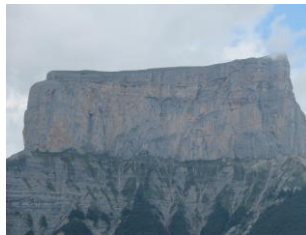


14. – 20. September 2025

In der Drôme und im Luberon

Landeskundliche Kulturreise mit Kurzwanderungen und Pétanque-Turnier



DRÔME
C'EST MA NATURE

DRÔME
PROVENÇALE

DESTINATION
LUBERON



Die Drôme für Genießer!

Gelb leuchtet der Ginster neben dem Violett der Lavendelfelder. Silbergrün glitzern die Blätter der Olivenhaine. Karsthänge und Felsendörfer ducken sich unter dem blauen Firmament. Türkisblau bahnt sich die ungebändigte Drôme durch die Region zwischen Rhônetal, Voralpen und Provence. Mit einem Feuerwerk der Farben zeigt das Département Drôme: Hier beginnt der Süden Frankreichs.

Trüffelnd Tricastin

Die Drôme ist die Trüffelhochburg Frankreichs. Zwischen Montélimar, Nyons und Orange werden 70 Prozent der köstlichen schwarzen Pilze geerntet. Von November bis März zieht Monsieur Aymé mit Labrador-Hunden in die Steineichenwälder, die seine Domaine Bramarel umgeben, und gräbt den begehrten Tricastin-Trüffel (*tuber melanosporum*) vorsichtig aus.

Schwarze Perle: die *tanche*

Klein und schwarz sind auch die Früchte, die das nahe Nyons berühmt gemacht haben: Oliven. Mit den Griechen kamen die ersten Olivenbäume in die Provence, und heute ist die *Drôme provençale* das nördlichste Anbaugebiet. Rund 260.000 Olivenbäume der Sorte *Tanche* wachsen rund um Nyons, rund 400 Tonnen Oliven werden hier jährlich – meist per Hand – geerntet.



Bergdörfer im Luberon

Das Plateau des Luberon ist eine Gebirgskette, die im Westen bei Cavaillon beginnt und im Osten bei Manosque endet. Die Dörfer schmiegen sich an die Hänge oder an die Felsen und strecken ihre Dächer der Sonne entgegen. Enge Gassen mit Kunsthandwerksläden, schattige Plätze, sprudelnde Brunnen, herrliche Ausblicke auf die Weinberge. Bei einem Urlaub in der Provence lohnt sich ein Besuch dieser malerischen Dörfer: Ansouis, Gordes, Roussillon, Ménerbes, Séguret, Venasque, die zum Verband der „Schönsten Dörfer Frankreichs“ gehören.

Die historischen Dörfer sind wahre Zeugen der Geschichte und Kultur des Luberon. Sie zeichnen sich durch enge Gassen, gepflasterte Wege und alte Gebäude aus, die den Charme vergangener Zeiten bewahren. Jedes Dorf hat seinen eigenen Charakter und seine Besonderheiten, die es zu entdecken gilt. Sechzig Kilometer lang und fünf Kilometer breit erstreckt sich das Gebirge des Luberon von Ost nach West, es ist ursprünglich geblieben mit wilden Schluchten, bizarren Felsen, kargen Gipfeln, aber auch Lavendelfeldern, Weinbergen und Aleppokiefern. Im östlich gelegenen Grand Luberon schwingen sich die Hügel bei der Mourre Nègre auf 1125 Meter hoch empor. Auf „nur“ 726 Meter schafft es dagegen der Petit Luberon im Westen. Die Vielfalt von Flora und Fauna, dörflichem Erbe und eindrucksvollen Landschaften schützt auf 230 000 Hektar ein regionaler Naturpark, der mittlerweile als Biosphärenreservat der UNESCO anerkannt ist.

Luberon: Oase und Inspiration

Er inspiriert Kreative und ist Zuflucht der Prominenten, die vom Rummel an der Côte d'Azur genug haben: der Luberon. Zwischen Rebgärten und dunklen Wäldern verwirklichen sie ihren Provence-Traum. Filmstars wie der britische Mime Hugh Grant, Regisseur Roman Polanski und seine schauspielernde wie singende Ehefrau Emmanuelle Seigner, der Regisseur Ridley Scott, Schauspieler John Malkovich und viele Schriftsteller haben im Luberon herrschaftliche Hideaways.

Die Kunstschule von Lacoste

Den Maler Bernard Aldine Pfriem zog es nach Lacoste. Dort gründete er 1969/70 die *Lacoste School of the Arts*, die nach seinem Tod das *Savannah College of Art and Design* übernahm und bis heute betreibt. Der Modeschöpfer Pierre Cardin hat die Burgruine 2001 zusammen mit zahlreichen anderen Häusern im Dorf erworben und in Teilen wieder aufbauen lassen.



Les bras de bienvenue : die Arme des Willkommens vor der Burg von Lacoste, gefertigt von Alexander Bourganov. Foto: Hilke Maunder

Reisebeschreibung:

Sonntag, 14. September:

Fahrt durch die Schweiz über den Genfer See und durch die Dauphiné. Nach Grenoble weiter zu unserem ersten Hotel.

Halbpension im ***Hotel Château de Passières in Chichilianne

Montag, 15. September:

Über den Col de Croix Haute fahren wir in die Drôme zur Abtei von Valcroissant. Über Crest und Dieulefit (Fayencenmuseum) geht es nach Nyons (La Maison des Huiles d'Olives) und Puyméras (Maison Plantin Boutique et Institut de la Truffe), bevor wir in Mollans-sur-Ouvèze für zwei Nächte unser Hotel beziehen.

Übernachtung mit Halbpension für 2 Nächte im *** Hôtel Le St Marc in Mollans-sur-Ouvèze

Dienstag, 16. September:

Der "Berg der Winde" steht auf dem Plan. Über den "Heiligen Berg" mit Zwischenhalt geht es nach Sault (Mittagspause und Besichtigung Lavendeldistillerie) und über Bédoin fahren wir zurück zum Hotel.



Mittwoch, 17. September:

Ziel ist der Luberon mit den schönen kleinen Orten Ménerbes, Lacoste und Bonnieux. Vorher kommen wir noch in Carpentras (Rundgang) und in Gordes, einem provenzalischen Bilderbuchdorf auf Spurensuche von Vasarely vorbei.

Halbpension für 2 Nächte im ***Hôtel la Grande Bastide in Oraison



Donnerstag, 18. September:

Über Forcalquier, der Stadt der vier Königinnen geht es im Land von Jean Giono nach Banon (Mittagspause und Rundgang), bekannt für seinen Käse und die Kulturbuchhandlung Le Bleuët. Über Saint Michel de l'Observatoire und Lurs auf einem Hügel über dem Tal der Durance fahren wir zum Hotel zurück.

Freitag, 19. September:

Die Abtei von Ganagobie wird erwandert, und nach einem Zwischenhalt in Sisteron gelangen wir nach La Mûre. In Vizille besichtigen wir das Musée de la Révolution Française.

Halbpension im *** Hôtel le Repère in Vizille

Samstag, 20. September:

Auf der Heimfahrt besichtigen wir in der Nähe von Genf das Schloß von Ferney-Voltaire. Hier verbachte Voltaire die letzten 20 Jahre seines Lebens. Dann geht auf der schweizerischen Autobahn über Basel zurück nach Freiburg. Voraussichtliche Ankunft: 19 Uhr.

14. - 20.09. 2025 In der Drôme und im Luberon*** Landeskundliche Kulturreise mit Kurzwanderungen und Pétanque-Turnier***
REISEPREIS: 1490.- EUR im Doppelzimmer***190.- EUR Einzelzimmerzuschlag***REISELEISTUNGEN: Fahrt im Reisebus,
6x Halbpension inkl. Getränke in 2-/3-Sterne-Hotels, Reiseleitung, Reiseprogramm, Versicherungsschein***Eintrittsgelder exklusive***
MINDESTTEILNEHMERZAHL: 15 Personen***

Angelika Botschek-Konopka + Ulrich Konopka Am Hardt 21, 79877 Friedenweiler

Telefon: 07654/2280012 Mobil: 0174/3670727 Email: konopka.reisen@gmail.com

Bankverbindung: Ulrich Konopka, Volksbank – Die Gestalterbank.

IBAN: DE91 6649 0000 0011 0184 08, BIC: GENODE61OG1

Änderungen vorbehalten!

ANMELDEBLATT DRÔME LUBERON VOM 14. - 20.09.2025

Ich melde mich hiermit zur Teilnahme an der landeskundlichen Kulturreise „In der Drôme und im Luberon“ vom 14. - 20.09.2025 an. Die Anmeldung wird eine Woche nach Erhalt der Reisebestätigung verbindlich. Als Anmeldegebühr überweise ich nach Erhalt der Reisebestätigung einen Betrag in Höhe von 200 EUR auf folgendes Konto: Ulrich Konopka, Volksbank - Die Gestalterbank. IBAN: DE91 6649 0000 0011 0184 08, BIC: GENODE61OG1
Der Restbetrag in Höhe von 1290 EUR im DZ bzw. 1480 EUR im EZ wird nach Erhalt der Reiseunterlagen fällig.

NAME: _____ EZ DZ

ANSCHRIFT: _____

TELEFON: _____ /Mail: _____ PARTNER: _____

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT



Hinweis: Eine Anmeldung ist noch nicht verpflichtend! Innerhalb einer Woche nach Erhalt der Reisebestätigung können Sie ohne Grund von der Reise zurücktreten. Reisevereinbarungen bekommen Sie auf Anfrage zugeschickt. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskostenversicherung.